JAHRES | BERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

SEKTION ZÜRICH

TREUHAND | SUISSE

www.treuhandsuisse-zh.ch
Schweizerischer Treuhänderverband

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Leistungen der Treuhandbranche sind im Markt gefragt. So sehr gefragt, dass es zunehmend an qualifiziertem Personal mangelt. Nachzulesen ist das unter anderem im 2018 von der Universität Zürich und der Adecco Group erstmals ermittelten «Fachkräftemangel Index Schweiz», wo es heisst: «Am akutesten ist gesamtschweizerisch der Fachkräftemangel in den Berufen des Treuhandwesens […]. Hier gibt es die meisten offenen Stellen pro arbeitsloser Person und damit haben Unternehmen hier die grössten Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen.»

Treuhandunternehmen müssen sich also auch im Personalmarkt überdurchschnittlich anstrengen: um passende Leute zu finden und gute Leute an die Firma zu binden. Idealerweise kümmert sich ein Treuhandunternehmen aber auch darum, den Pool an Fachkräften zu vergrössern – durch die Ausbildung von Berufsnachwuchs. Denn solange die Zahl der Berufsleute langsamer wächst als die Nachfrage für Treuhanddienstleistungen, bleibt uns das Problem des Fachkräftemangels erhalten.

Mit Blick auf den Berufsnachwuchs haben auch unser Vorstand und unser neuer Geschäftsführer die Initiative ergriffen: mit «T|S Young» – einer Plattform für die jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Mitgliederfirmen. «T|S Young» bietet ihnen die Möglichkeit, sich mit ihresgleichen zu vernetzen und auszutauschen. Gleichzeitig sollen die Jungen die Chance erhalten, ihre Ideen zur Zukunft unserer Branche einzubringen. Unser Verband und seine Mitglieder können nur davon profitieren, wenn wir frische Impulse und die Kreativität der nächsten Fachkräftegeneration aufnehmen.

Details zu «T|S Young» und den jungen Köpfen dahinter finden Sie auf Seite 3. Darüber hinaus vermittelt Ihnen der vorliegende Jahresbericht in kompakter Form eine Zusammenfassung der weiteren Schwerpunkte und Entwicklungen unseres Verbands im Geschäftsjahr 2017/2018.

Im Namen des gesamten Vorstands lade ich Sie herzlich zur Generalversammlung vom Freitag, 7. Dezember 2018 ein. Wir freuen uns, Sie im Sheraton Zurich Hotel begrüssen zu dürfen.

Christian Nussbaumer
Präsident TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich

SCHWERPUNKTE

AKTUELLES UND BLICK HINTER DIE KULISSEN

Neu ist die Sektion Zürich auch in den sozialen Medien unterwegs. Folgen Sie uns auf den Social-Media-Kanälen, und Sie bleiben über Hintergründe, Neuigkeiten und das Geschehen rund um TREUHAND|SUISSE noch besser auf dem Laufenden. Einfach auf diese Links klicken, folgen und liken:

TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich Twitter
TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich Facebook
TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich LinkedIn

Folgen Sie uns auf Twitter & Co.

MITGLIEDERWERBUNG VERSTÄRKEN

Auf der einen Seite sind immer wieder Austritte von Mitgliedern zu verzeichnen, die ihre Treuhandtätigkeit aufgeben, auf der Gegenseite können wir laufend neue Mitglieder in unserem Verband begrüssen. Es ist unser Ziel, den Mitgliederbestand mindestens zu halten und langfristig weiter zu wachsen. Als Ergänzung zu den bisherigen Werbemassnahmen zur Mitgliedergewinnung waren wir im Geschäftsjahr 2017/2018 deshalb zusätzlich im Online-Bereich und in den sozialen Medien aktiv.

DATENSCHUTZ IM FOKUS

Die Digitalisierung unseres Lebens und unserer Arbeitsprozesse hat auch im Geschäftsjahr 2017/2018 die Tätigkeit unserer Geschäftsstelle beeinflusst. Für unsere Mitglieder und ihre Kunden ist namentlich der Umgang mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) zum Thema geworden. Auch hier bietet die Geschäftsstelle Unterstützung – mit schriftlichen Informationen und mit dem im Oktober 2018 durchgeführten Abendanlass für Mitglieder.

BELIEBTE GIVE-AWAYS

Die Kugelschreiber, Leuchtmarker, Schreibblöcke, Post-it-Blöcke und USB-Sticks, die unsere Mitglieder als Werbegeschenke für ihre Kunden zum Selbstkostenpreis auf der Geschäftsstelle bestellen können, erfreuen sich konstanter Beliebtheit. Als Favorit erweisen sich aber einmal mehr die Tragtaschen, die – auch in Zeiten der Digitalisierung – vor allem für den Transport von Ordnern geschätzt werden.

RAUM FÜR FRISCHE IDEEN

Im Frühjahr 2018 hat der Vorstand unserer Sektion den Anstoss zu einer Initiative gegeben, die unseren Branchennachwuchs stärker in den Vordergrund rückt – «T|S Young». Die Grundidee: Die jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Mitglieder sollen stärker mitreden, wenn es um die Zukunft unserer Branche geht. Diese Nachwuchskräfte sollen Gelegenheit erhalten, sich schon früh in ihrer Berufslaufbahn miteinander zu vernetzen. Attraktive, von den Jungen selber gestaltete Anlässe regen den Austausch an und schaffen einen zwanglosen Raum für frische Ideen, die unseren Berufsstand voranbringen. Mittelfristig sollen die Aktivitäten von «T|S Young» auch dazu beitragen, das attraktive Berufsbild und die ausgezeichneten Karriereperspektiven unserer Branche nach aussen besser sichtbar zu machen und ins Blickfeld von jungen Menschen bei der Berufswahl zu rücken.

Im Verlauf des Sommers hat sich der fünfköpfige Vorstand von «T|S Young» konstituiert. Er besteht aus fünf Frauen und Männern im Alter von 19 bis 25 Jahren. Neben der Arbeit an den Grundlagen (Ziele, Marketing, Website) hat der Vorstand von «T|S Young« bereits einen ersten Anlass auf die Beine gestellt, der im November 2018 in der Zürcher Europaallee stattgefunden hat.

Bettina Brägger (Pfister Treuhand AG), Kristina Maric (artel treuhand ag), Kristina Nov (Pyrateam Treuhand AG), Michèle Küttel (Pfister Treuhand AG) und Giuseppe Logiurato (B&B Concept AG).

TREUHAND SUISSE YOUNG

FAKTEN & ZAHLEN

SEKTIONSRECHNUNG IM BUDGET

Das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2017/2018 liegt im budgetierten Rahmen. Die Teilrechnungen für das Kurswesen und die Fachzeitschrift TREX tragen wiederum deutlich zum positiven Gesamtergebnis bei. Und dies trotz erheblicher Investitionen in den Online-Auftritt der Fachzeitschrift, der ab 2019 in seiner neuen Form zur Verfügung stehen wird.
Die detaillierte Jahresrechnung 2017/2018 und das Budget 2018/2019 mit den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen und zu den Abweichungen der Erfolgsrechnung zum Budget sind wie gewohnt ein Bestandteil der Unterlagen zur diesjährigen Generalversammlung.

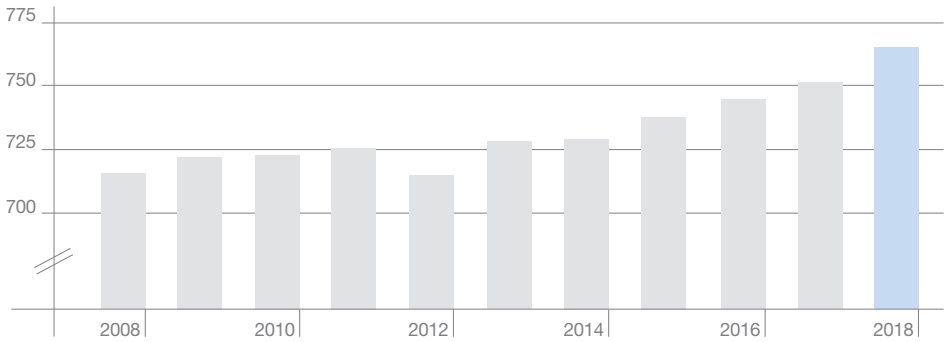
MITGLIEDERBESTAND LEICHT GESTIEGEN

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Mitglieder leicht erhöht: von 752 auf 766. Insgesamt stehen 26 Austritten – die meisten aus Altersgründen oder infolge Geschäftsaufgabe – 44 Eintritte gegenüber. Spürbar ist der Austritt eines grossen Treuhandunternehmens mit mehreren Zweigniederlassungen.

MITGLIEDERBESTAND PER 30.9.2018

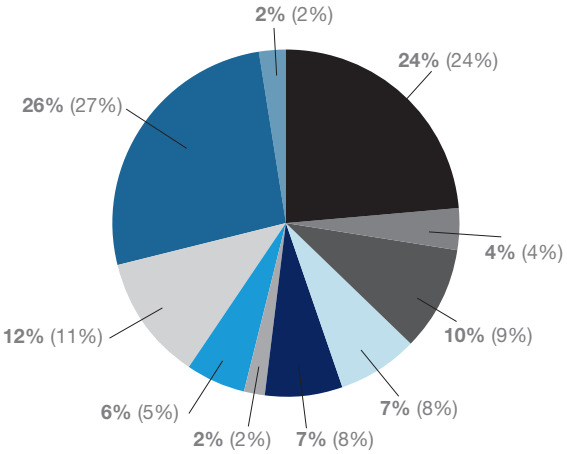
	Firmen	Zweign.	2. FIV	Einzel	Passiv	Gönner	Total
Bestand 1.10.2017	545	14	14	123	48	8	752
Aufnahmen	26	0	0	13	5	0	44
Übertritte in andere Kategorie	–1	0	0	–3	0	0	–4
Übertritte in andere Sektionen	0	0	0	0	0	0	0
Austritte	–9	–5	–1	–7	-3	–1	–26
Bestand 30.9.2018	**561**	**9**	**13**	**126**	**50**	**7**	**766**

MITGLIEDERENTWICKLUNG 2008–2018



MITGLIEDERSTRUKTUR NACH AUSBILDUNGEN

Eine solide fachliche Ausbildung ist Teil des Anforderungsprofils für die Mitgliedschaft in unserem Verband. Die per 30. September 2018 dargestellte Situation macht deutlich, dass die beiden klassischen Treuhandausbildungen (dipl. Treuhandexperte, Fachausweis Treuhand) über 50% ausmachen. In der Grafik spiegelt sich aber auch die Vielfalt weiterer Ausbildungen, die mit einer Tätigkeit im Bereich Treuhand verknüpft sind.

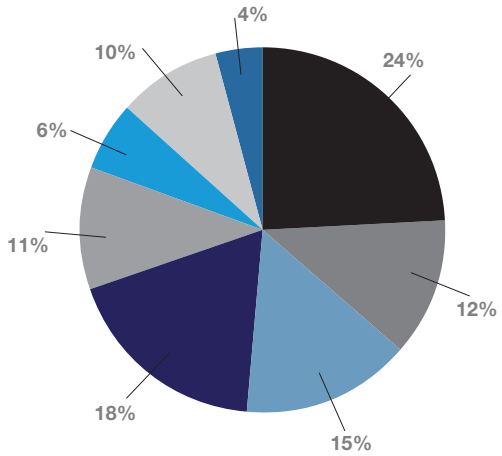


- Dipl. Treuhandexperte
- Dipl. Steuerexperte
- Dipl. Wirtschaftsprüfer
- Dipl. Experte Rechnungslegung und Controlling
- Fachhochschule FH
- Höhere Fachschule HF
- Hochschule
- Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen
- Fachausweis Treuhand
- Diverse

In Klammern: Zahlen per 30. September 2017

DAUER DER VERBANDSMITGLIEDSCHAFT

Die Zugehörigkeit zu TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich ist in aller Regel eine langfristige Bindung, wie die Aufschlüsselung der Mitglieder nach der bisherigen Dauer ihrer Mitgliedschaft aufzeigt. Man darf diese Loyalität wohl als Vertrauen in den Verband werten bzw. als Bestätigung für den praktischen Nutzen einer Mitgliedschaft. Am grössten Segment zeigt sich zudem das Wachstum, das unsere Sektion in den letzten Jahren aufweist. Fast ein Viertel unserer Mitglieder (24%) ist erst in den letzten fünf Jahren zu uns gestossen. Andererseits sind 14% (104 Mitglieder) seit mehr als 30 Jahren Mitglied, darunter viele, die unserem Verband über ihre Pensionierung hinaus die Treue halten.



- 0 bis 5 Jahre
- 6 bis 10 Jahre
- 11 bis 15 Jahre
- 16 bis 20 Jahre
- 21 bis 25 Jahre
- 26 bis 30 Jahre
- 31 bis 40 Jahre
- über 40 Jahre

Stand per 30. September 2018

EMOTION, INFORMATION, MOTIVATION

SPEZIELLE GENERALVERSAMMLUNG

Am 1. Dezember 2017 fand eine für die Sektion Zürich besondere Generalversammlung statt. Gewichtige personelle Wechsel und der stilvolle Rahmen des Hotels The Dolder Grand zogen eine grosse Zahl Mitglieder und weitere Gäste an. So galt es, nach zehnjähriger Präsidentschaft Beat Strasser zu verabschieden. Unter den Rednern, die seine Verdienste würdigten, waren auch Nationalrätin und Zentralpräsidentin Daniela Schneeberger sowie Jürg Hagmann, Ehrenpräsident von TREUHAND|SUISSE. Als neuer Präsident der Sektion Zürich wurde Christian Nussbaumer einstimmig gewählt. Er gehört seit 2009 zum Vorstand unserer Sektion und brachte zum Ausdruck, dass er seine neue Rolle mit Schwung angeht: «Ich freue mich, noch stärker als bisher für die Anliegen unseres Berufsstands und die Qualitätsvorstellungen von TREUHAND|SUISSE einzutreten. Auch liegt es mir am Herzen, das vielfältige und zukunftsträchtige Berufsbild des KMU-Treuhänders, der KMU-Treuhänderin in der Öffentlichkeit und beim beruflichen Nachwuchs noch besser zu verankern.»

Sodann war nach fast 25-jähriger Tätigkeit für unsere Sektion Geschäftsführer Ulrich Fink zu verabschieden, der sich in den Ruhestand begibt. Die Anwesenden verdankten Ulrich Finks grosse Arbeit mit stehendem, nicht enden wollendem Applaus. Olivier Buchs, der auf den 1. Oktober 2017 seine Nachfolge übernommen hatte, nutzte die Gelegenheit, sich im Rahmen der GV nochmals persönlich vorzustellen.

Beat Strasser und Ulrich Fink stellten sich für den Vorstand nicht zur Wiederwahl. Die übrigen Vorstandsmitglieder Boris Blaser, Samuel Dafner, Lukas Herzog und Nicole von Reding wurden einstimmig wiedergewählt. Die Positionen, welche Beat Strasser und Ulrich Fink in verschiedenen Gremien – v.a. des Zentralverbands – innehatten, wurden aus den Reihen des Vorstands neu besetzt.

Der neue Präsident verabschiedet seinen Vorgänger: Christian Nussbaumer (rechts) übernimmt per 1. Januar 2018 die Nachfolge von Beat Strasser.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Als letzte Amtshandlung verabschiedet Beat Strasser unseren langjährigen verdienten Geschäftsführer Ulrich Fink – hier mit seiner Gattin Gabrielle.

Absurd, wahr und ausserordentlich komisch: Während des exquisiten Abendessens gab Johnny Burn mit grossem schauspielerischem Talent Geschichten aus seinem Leben zum Besten.

AUF DEN SPUREN VON ALBERT EINSTEIN

Die Betriebsbesichtigung vom 28. Juni 2018 führte in die ETH Zürich – in eine Organisation, die mit ihren Spitzenleistungen in Ausbildung und Forschung massgeblich zum Erfolg des Werkplatzes Schweiz beiträgt. Im Mittelpunkt der Besichtigung stand das von Gottfried Semper entworfene, im Jahr 1864 eingeweihte Hauptgebäude – das Wahrzeichen der ETH Zürich. Beim Gang durch Vorlesungssäle, Mensa, Bibliothek und Dachterrasse gewannen die Teilnehmer einen Eindruck vom Leben und Arbeiten an der ETH. Beim anschliessenden Apéro und Abendessen im Restaurant Kantorei kamen auch die Geselligkeit und der Austausch nicht zu kurz. Fazit: ein informativer und gelungener Anlass.

Gleich gehts los. Den Teilnehmern steht ein abwechslungsreicher Rundgang durch das Hauptgebäude der ETH Zürich bevor.

ÜBRIGENS …

Im Bereich «Members Only» unter www.treuhandsuisse-zh.ch finden Sie Bildergalerien mit Impressionen von der Generalversammlung und der Betriebsbesichtigung. Schauen Sie doch mal rein.

Die jungen Berufseinsteiger von heute dürften beim Gedanken an die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt kaum nervös werden. Der Umgang mit digitalen Technologien ist für sie eine Selbstverständlichkeit.

BERUFSMESSE IM DIGITALISIERUNGSFIEBER

Die Zürcher Berufsmesse, die grösste Schweizer Berufsschau, war vom 21. bis 25. November 2017 der Treffpunkt für Berufswahl, Grund- und Weiterbildung. 126 Berufsverbände, Firmen und Schulen präsentierten mit 540 Lehrberufen, Grund- und Weiterbildungen einen einzigartigen Querschnitt durch die Schweizer Bildungslandschaft. Einen Schwerpunkt bildete der Trend zur Digitalisierung. In der Sonderschau «Berufswelten der Zukunft» zeigten Berufsleute, wie die Digitalisierung ihre Arbeit verändert. Der Zukunftsforscher George T. Roos betonte bei seinem Auftritt an der Eröffnungsfeier, die Erfahrung mit den ersten drei industriellen Revolutionen zeige, dass es nach einer gewissen Zeit jedes Mal mehr und qualifiziertere Arbeitsplätze gegeben hat. Gleichzeitig brauche es vermehrt Weiterbildung. In einer Gesellschaft, die sich immer schneller verändert und die immer stärker altert, werde es normal sein, im Laufe eines Arbeitslebens einen Zweit- oder Drittberuf zu erlernen.
TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich, EXPERTsuisse Sektion Zürich und SVIT Sektion Zürich traten unter der Federführung der OKGT (Organisation Kaufmännische Grundbildung Treuhand/Immobilien) wiederum mit einem attraktiv gestalteten, gemeinsamen Messestand auf. Die Besucher erhielten Informationen zur Eignung für den Beruf des Treuhänders, zum Bildungsweg sowie zum Arbeitsalltag des Treuhänders.
Der Vorstand der Sektion bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und ihren Lernenden, die sich als Standpersonal zur Verfügung gestellt haben.

IMMER AM PULS

KURSSTRUKTUR WEITERENTWICKELT

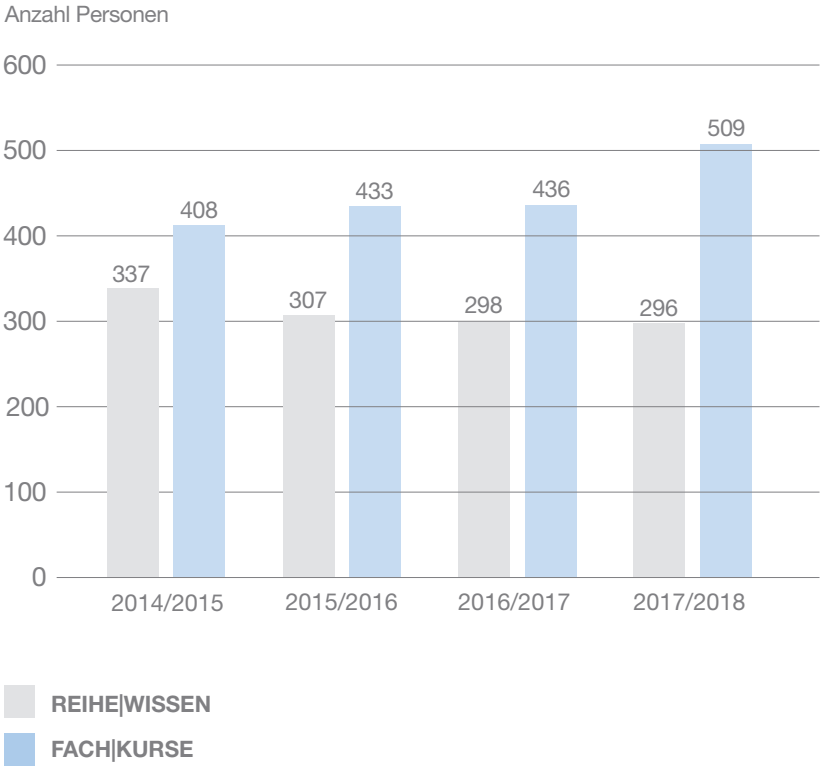
Die stetige Optimierung des Weiterbildungsangebots ist uns ein wichtiges Anliegen. Das kommt nicht nur in der Wahl unserer Themen und Referenten zum Tragen. Auch mit der formalen Ausgestaltung wollen wir unterschiedliche Zugänge ermöglichen und unterschiedliche Bedürfnisse abdecken. Neu gliedert sich unser Kursangebot wie folgt:

- REIHE|WISSEN wird unverändert weitergeführt. Der Mix von langfristiger Terminfestlegung und kurzfristiger Themenbestimmung entspricht einem breiten Bedürfnis, wie die ungebrochen grosse Nachfrage beweist.
- Auch auf unsere halbtägigen FACH|KURSE zu aktuellen Themen ist Verlass. Sie werden als kompakte, praxisnahe Updates für die Treuhandpraxis sehr geschätzt.
- TREUHAND|FUNDIERT ist ein neues, im Geschäftsjahr 2017/2018 eingeführtes Angebot. Es beleuchtet Fachthemen in einer mehrteiligen Vertiefungsreihe und vermittelt fundiertes Expertenwissen.

KURSPROGRAMM

Schon jetzt sind für 2019 viele attraktive Kurse geplant. Dabei dürfen wir einmal mehr auf die Kompetenz und das teils langjährige Engagement unserer ausgewiesenen Referentinnen und Referenten zählen. Zu den wichtigen Themen gehören etwa «Sanierungen bei KMU: Möglichkeiten und Risiken», «Internationale und interkantonale Doppelbesteuerung» oder «Grenzüberschreitende Mitarbeitereinsätze». Das vollständige und laufend aktualisierte Angebot finden Sie wie immer unter www.treuhandsuisse-zh.ch.

STATISTIK REIHE|WISSEN- UND FACH|KURS-TEILNEHMER



SIFER-KURSE

Im Auftrag des Schweizerischen Instituts für die Eingeschränkte Revision SIFER organisiert das Kurssekretariat unserer Sektion seit einigen Jahren mit grossem Erfolg die SIFER-Roadshow: einen halbtägigen Weiterbildungskurs in St. Gallen, Bern, Zürich, Luzern und Chur. Ausserdem ist der SIFER-Zertifikatskurs zum festen Bestandteil im Angebot des SIFER geworden. Die Zusammenarbeit mit dem SIFER ist gut eingespielt und bewährt sich.

PERSONELLES

Christian Feller, der neu die Leitung des SIFER innehat, verlässt die Weiterbildungskommission. Der neue Geschäftsführer Olivier Buchs ersetzt in diesem Gremium Ulrich Fink.

Per 30. September 2018 hat Barbara Lötscher, die langjährige Leiterin unseres Kurssekretariats, TREUHAND|SUISSE verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Der Vorstand bedankt sich bei Barbara Lötscher für das Engagement und die Kompetenz, mit der sie das Weiterbildungsangebot der Sektion Zürich betreut und den reibungslosen Ablauf im Kurssekretariat sichergestellt hat.

ANTWORTEN LIEFERN

HOCHBETRIEB IN DER STEUERSAISON

Aktualität ist eine Grundvoraussetzung, um es mit redaktionellen Beiträgen in die Medien zu schaffen. Deshalb ist der Zeitraum von Januar bis März für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Sektion immer von besonderem Interesse. Wenn quer durchs Land die Formulare für die Steuererklärungen in die Briefkästen flattern, ist das ein Thema, das jeden betrifft. Was für den Treuhandprofi eine Routineaufgabe ist, stellt für die meisten Steuerpflichtigen eine unangenehme Pflicht dar, die Fragen aufwirft: Wie war das nochmal mit den Abzügen? Und was hat sich für uns steuerlich geändert durch den Umzug, den Wohnungskauf, die berufsbegleitende Weiterbildung, den Familienzuwachs oder die Scheidung? Unsere Sektion nutzt die Betroffenheit und die Aufmerksamkeit rund um solche Fragen und profiliert sich als Verband der Spezialistinnen und Spezialisten, welche die Antworten auf all diese Fragen kennen.

Erneut konnten wir uns in zahlreichen Tages- und Wochenzeitungen im Sektionsgebiet mit Ratgeberbeiträgen zu Wort melden und auf die Bedeutung qualifizierter Treuhandberatung hinweisen. Auch das Steuertelefon des Tages-Anzeigers stiess auf breite Resonanz. Wie die umfangreiche Berichterstattung erkennen liess, waren Rat und Tat unserer beiden Viererteams von TREUHAND|SUISSE sehr gefragt. Unser Dank geht an die Sektionsmitglieder, die sich am Telefon zur Verfügung gestellt haben: Pascal Bischof, Rudolf Dürst, Christian Götz, Stefan Goldinger, Marianne Meier, Sibylle Merki, René Schön und Thomas Zellweger.
Auch die NZZ-Beilage «Steuern sparen» gehörte zu den Plattformen, auf denen wir unseren Platz gefunden haben: per Inserat und mit dem Fachbeitrag «Die Zeit für eine straflose Selbstanzeige wird langsam knapp» von Christian Nussbaumer.

ÜBRIGENS …

Alle redaktionellen Beiträge, die in unserem Namen erscheinen, können Sie auch im Medienspiegel unter www.treuhandsuisse-zh.ch nachlesen.

KMU-MEDIEN ALS WICHTIGE BÜHNE

Unsere Partnerschaften mit der Handelszeitung, der Aargauer Wirtschaft und der Zürcher Wirtschaft dauern seit langer Zeit an. Auch im Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir mit regelmässigen Fach- und Ratgeberbeiträgen Themen aufgegriffen, die kleinen und mittleren Unternehmen unter den Nägeln brennen. Das Themenspektrum war dabei gewohnt breit. Es umfasst Aspekte wie «Krisenbewältigung», «ABC der Digitalisierung», «Entsendung von Mitarbeitenden ins Ausland», «Wirtschaftsfeindliche Verrechnungssteuer» und viele mehr.

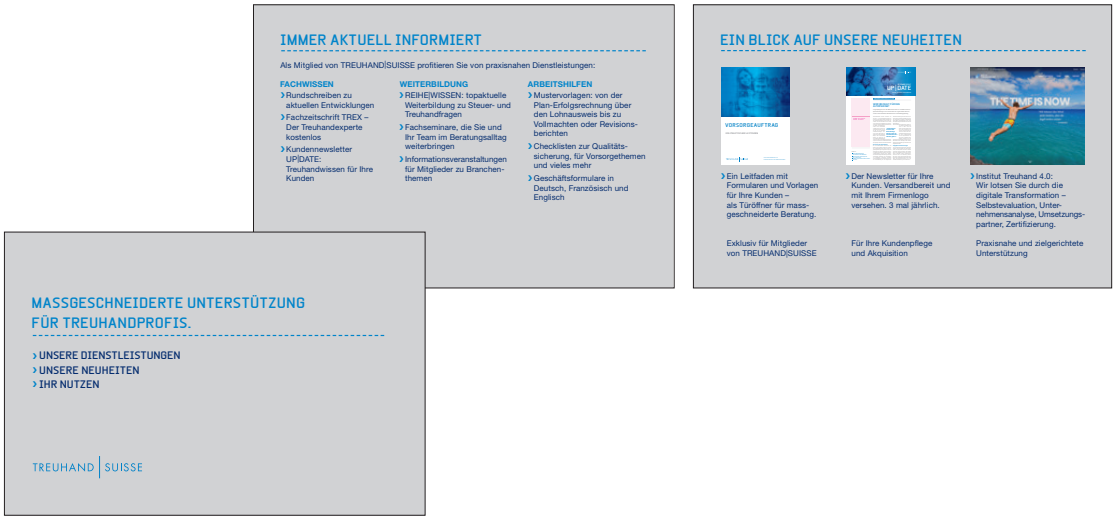
NEWSLETTER UP|DATE

Die Nachfrage unserer Mitgliederfirmen für den Newsletter UP|DATE bleibt stabil. Die von den Deutschschweizer Sektionen gemeinsam produzierte Publikation wird in der Sektion Zürich in der gedruckten Version (rund 23 000 Exemplare) und in wachsendem Mass in digitaler Form (PDF) bestellt und an die Endkunden weiterverteilt.

Ein breiter, auf Privatpersonen und KMU ausgerichteter Themenmix sensibilisiert die Endkunden für Fragen, die es mit professioneller Hilfe anzupacken gilt.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Potenzielle Mitglieder anzusprechen und auf die Vorteile einer Mitgliedschaft aufmerksam zu machen, gehört zu den Daueraufgaben der Kommunikation. Das Werbemailing, das wir Anfang 2018 an rund 3600 Adressen versandt haben, stellt die vielfältigen praxisnahen Dienstleistungen in den Vordergrund, die den Mitgliedern zugutekommen.



UNVERZICHTBAR FÜR DEN KMU-TREUHÄNDER

Seit nunmehr 25 Jahren ist unsere Fachzeitschrift «TREX – Der Treuhandexperte» darauf ausgerichtet, praktischen Nutzen für seine Leserinnen und Leser zu schaffen. Die publizierten Fachtexte und Informationen spannen den Bogen über die gesamte Breite der Treuhandthemen. Das Jubiläumsjahr war auch eine Gelegenheit, die führende Rolle als Fachzeitschrift für den KMU-Treuhänder zu unterstreichen.

AUFLAGE STABIL

Die Abonnentenzahl des TREX bleibt annähernd stabil – im abgelaufenen Geschäftsjahr ist sie um 17 zurückgegangen. Der Zuwachs, der sich aus den steigenden Mitgliederzahlen im Verband ergibt, hat nicht ganz ausgereicht, um den Rückgang aufzufangen. Der Blick auf die nachfolgenden Zahlen macht deutlich, dass der TREX als fundierte Fachzeitschrift auch über den Verband hinaus breit gelesen wird.

ABONNEMENTSZAHLEN	30.9.2013	30.9.2014	30.9.2015	30.9.2016	30.9.2017	30.9.2018
Verbandsmitglieder	2030	2057	2103	2130	2160	2185
Drittabonnenten	2708	2703	2757	2766	2769	2727
Total Abonnements	4738	4760	4860	4896	4929	4912

Die WEMF-Beglaubigung für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 bestätigt uns eine total verbreitete Auflage von 5059 Exemplaren. Die Druckauflage betrug – zusammen mit allen Gratis- und Austauschabonnements für die Verbandsgremien, Bibliotheken sowie andere Verbände und Institutionen – durchschnittlich 5500 Exemplare.

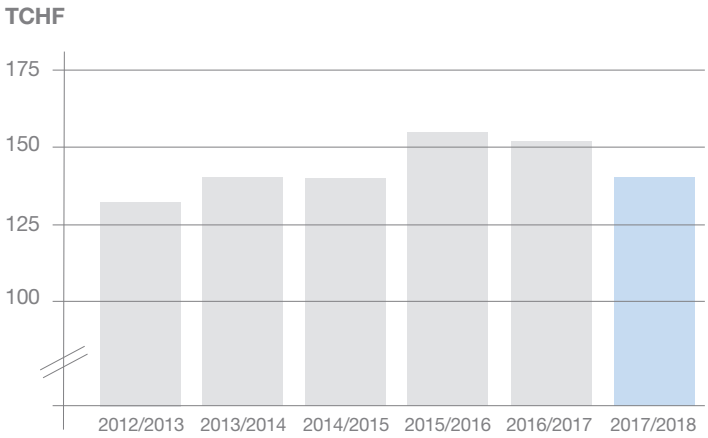
TREX-NEWSLETTER

Über 560 Personen haben den Newsletter abonniert, der mit jeder Ausgabe Informationen zu den wichtigsten Inhalten präsentiert.

INSERATEUMSATZ LEICHT RÜCKLÄUFIG

Der Inserateumsatz hat im letzten Geschäftsjahr um 8,5 Prozent nachgegeben. Mit Blick auf die Branchenzahlen insgesamt, wo teils drastische Einbrüche zu verzeichnen sind, erweist sich der Umsatz aber als vergleichsweise stabil. Hier macht sich der professionelle Einsatz unserer Inserateagentur Rub Media AG bezahlt. Die Bannerwerbeplätze auf der Website des TREX sind weiterhin begehrt; sie waren das ganze Jahr über ausgebucht.

INSERATEERLÖSE TREX



REDAKTIONSKOMMISSION

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit verabschiedet sich André Ginesta aus der Redaktionskommission des TREX, um auch jüngeren Verbandsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Neu dazugestossen ist auf 1. Januar 2018 Christian Beringer, Mitglied der Sektion Zürich seit 2010. Den Platz unseres bisherigen Geschäftsführers Ulrich Fink, der auf Ende 2017 in den Ruhestand getreten ist, nimmt sein Nachfolger Olivier Buchs ein.

Verabschiedet sich nach langem Engagement in der Redaktionskommission: André Ginesta.

Seit 1. Januar 2018 neu dabei: Christian Beringer.

TREX ONLINE WIRD MODERNER

Mit der Ausgabe 1/2019 wird der Online-Auftritt des TREX modernisiert. Entsprechend engagiert waren die Redaktion, die dafür gebildete Arbeitsgruppe und der externe technische Partner im Geschäftsjahr 2017/2018 mit Konzeption und Umsetzung des neuen Auftritts. Freuen Sie sich schon heute auf Ihr elektronisches Fachwissen im zeitgemässen, funktionalen und responsiven Design.

AKTIV AUF BREITER FRONT

54. MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN GENF

16 Delegierte aus der Sektion Zürich traten für das Wochenende vom 25./26. November 2017 die Reise nach Genf an. Das Vorabendprogramm führte die Gäste aus der ganzen Schweiz auf den Genfersee. An Bord des historischen Schaufelraddampfers «Italie» gab es mit Blick auf den weiten Horizont viel zu geniessen, zu reden und zu lachen. Zum offiziellen Teil der Mitgliederversammlung lud die Sektion Genf am Samstag ins Hotel Kempinski. Neben aufschlussreichen Referaten stellte unser Vorstandsmitglied Boris Blaser das neu gegründete, von unserer Sektion massgeblich mitgestaltete Institut Treuhand 4.0 vor. Bei den statutarischen Geschäften folgten die Delegierten ohne Ausnahme den Vorschlägen des Zentralverbands. In den stilvollen Räumlichkeiten des Grand Hotel Kempinski genossen schliesslich alle den unterhaltsamen und kulinarisch herausragenden Gala-Abend, mit dem die Mitgliederversammlung ausklang. Ein herzliches Dankeschön an unsere Genfer Kollegen für diesen gelungenen Anlass.

EINSITZ IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Als neuer Präsident der Sektion Zürich übernimmt Christian Nussbaumer auch in der Geschäftsleitung des Zentralverbands den Sitz, den bisher Beat Strasser innehatte, und damit die Verantwortung für das Ressort Fachfragen.

INSTITUT TREUHAND 4.0

Unser Vorstandsmitglied Boris Blaser steht hier als Institutsleiter im Einsatz. Seit der Gründung Anfang 2018 bauen er und sein Team Schritt für Schritt die Angebotspalette auf. Falls Sie es noch nicht getan haben: Gehen Sie auf www.treuhand40.ch und loten Sie aus, wie es in Sachen Digitalisierung um Sie und Ihre Firma steht. Erwähnenswert ist auch der Zertifikatskurs (Start im November 2018), den die STS Schweizerische Treuhänderschule in enger Zusammenarbeit mit dem Institut Treuhand 4.0 von TREUHAND|SUISSE organisiert. Er umfasst die Themen Digitalisierung und Transformation von Geschäften und dauert fünf Tage.

BRANCHENENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG BQS

In dieser Kommission ist die Sektion Zürich mit Olivier Buchs vertreten. Schwerpunkte bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr die Umsetzungsvorbereitung und die nochmalige Prüfung des Mitgliederreglements sowie die Überarbeitung des Weiterbildungsreglements.

KOMMISSION KOMMUNIKATION

Aus Zürich haben hier Andrea Vogel und Olivier Buchs Einsitz. Im Fokus stand die konzeptionelle Arbeit, namentlich im Hinblick auf die sektionsübergreifende Gesamtkommunikation, auf die Krisenkommunikation sowie die Social-Media-Kommunikation.

KOMMISSION BERUFSBILDUNG

Hier engagiert sich von unserer Seite Vorstandsmitglied Samuel Dafner. Den Schwerpunkt der Arbeiten bilden die Vorbereitungen im Hinblick auf die Online-Weiterbildung.

ARBEITSGRUPPE DIGITALISIERUNG

Das Thema Digitalisierung spielt in verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Projekten von TREUHAND|SUISSE eine Rolle. Die neu gegründete Arbeitsgruppe stellt die Koordination und Bündelung sicher. Ihr Ziel ist, Doppelspurigkeiten zu vermeiden und inhaltliche Konsistenz zu gewährleisten. Die Gruppe besteht aus unserem Vorstandsmitglied Boris Blaser (Leitung), der Geschäftsführerin des Zentralverbands Vanessa Jenni sowie Olivier Buchs, Geschäftsführer der Sektion Zürich.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN MITVERFOLGEN UND MITGESTALTEN

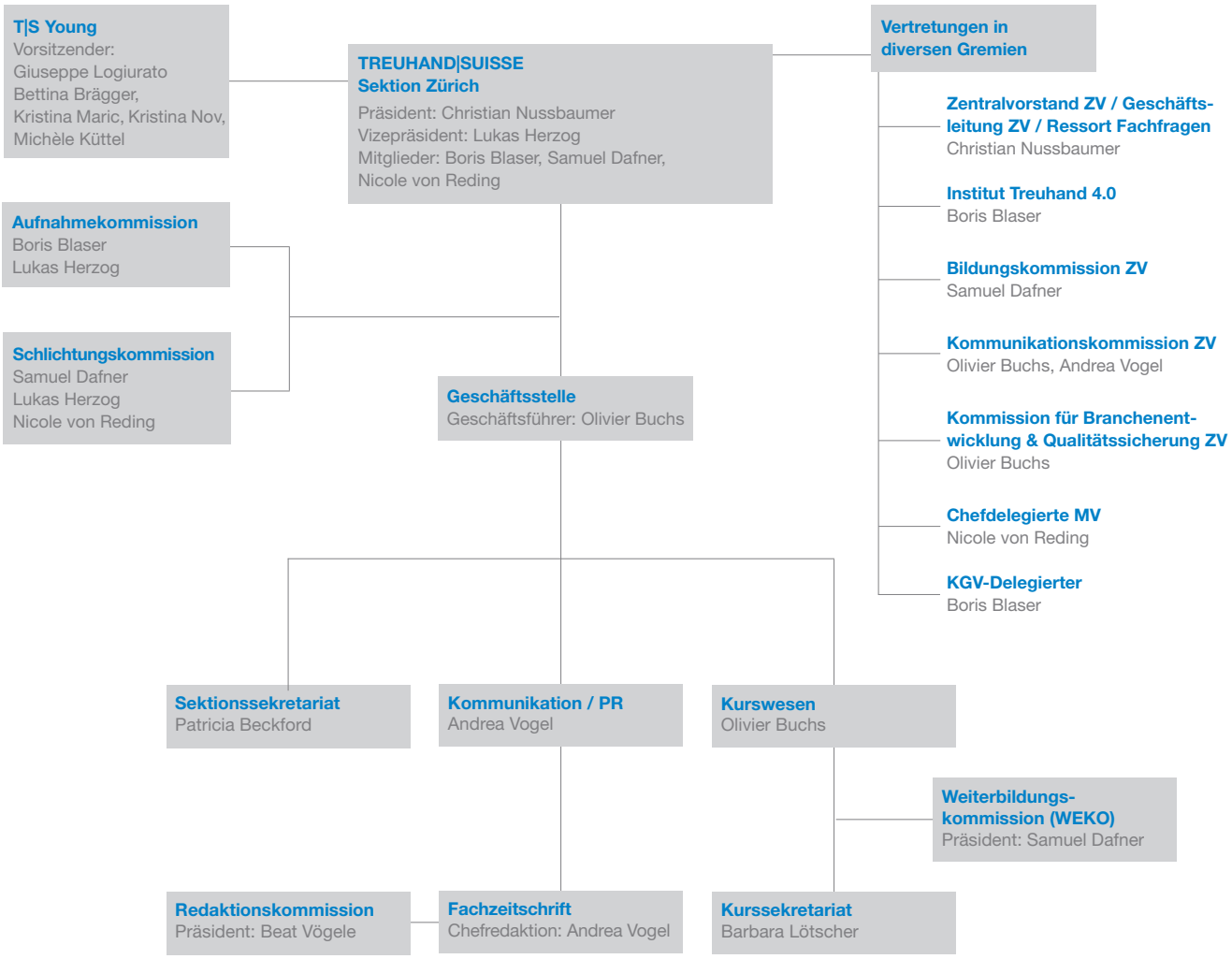
Das Umfeld, in dem wir als Treuhänderinnen und Treuhänder tätig sind, bleibt auch im Geschäftsjahr 2018/2019 in Bewegung. Von besonderer Bedeutung ist die weitere Entwicklung im Dossier Steuervorlage 17 – oder neu: Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF). Eine allfällige Referendumsabstimmung würde am 19. Mai 2019 stattfinden. In Kraft treten soll das neue Bundesgesetz am 1. Januar 2020.

Weitere wichtige Themenfelder sind das neue Erbrecht, das nach mehr als 100 Jahren revidiert wird, sowie das Arbeitsrecht. Bei Letzterem besteht die Herausforderung darin, sich flexibel auf neue Rahmenbedingungen einzustellen und dabei Produktivität und Gesundheit in Einklang zu bringen. Als Berufsverband werden wir diese und weitere Dossiers selbstverständlich aktiv verfolgen und Sie kontinuierlich auf dem Laufenden halten: mit Informationen, Arbeitsmitteln und passenden Kursangeboten.

Auch mit Blick auf die digitale Transformation, die unsere Branche spürbar verändern wird, können Sie mit Unterstützung von unserer Seite rechnen. Vorstand und Geschäftsstelle der Sektion Zürich sind in den Verbandsgremien, die sich dieser Frage annehmen, gut vertreten und aktiv engagiert.

Im neuen Geschäftsjahr stehen für unseren Verband noch zwei weitere Schwerpunkte im Mittelpunkt. Im Vorstand befassen wir uns gegenwärtig mit zusätzlichen Mitgliederkategorien. Wie Sie selber wissen, liegt die Hürde für eine Mitgliedschaft hoch. Künftig möchten wir uns stärker für jüngere Berufsleute öffnen und auch Fachleuten aus anverwandten Branchen (z.B. Notare, Wirtschaftsanwälte) eine Form der fachlichen Mitgliedschaft ermöglichen. Und natürlich bleiben wir bei der Nachwuchsthematik am Ball. Hier freuen wir uns ganz besonders auf die Impulse von «T|S Young» und auf die Zusammenarbeit mit den jungen, frischen Kräften, die sich hier engagieren.

ORGANIGRAMM 2017/2018



TREUHAND | SUISSE

Schweizerischer Treuhänderverband
Sektion Zürich
Freischützgasse 3, 8004 Zürich
Telefon 044 461 57 70, Fax 044 461 57 86
info@treuhandsuisse-zh.ch
www.treuhandsuisse-zh.ch